

Kompetenzen und Lernfelder

Prozessbezogene Kompetenzen

Grundlage für die kognitive Auseinandersetzung im Sport ist die Reflexion des eigenen Bewegens, von Bewegungshandlungen und von Bewegungssituationen.

Erkenntnisse gewinnen

- Bewegungsprobleme erkennen und formulieren
- Den Sinn des Sich-Bewegens verstehen
- Sich durch Bewegung selbst wahrnehmen und erfahren
- Sich seiner Verantwortung für sich selbst bewusst werden

Beziehungen entwickeln

- Anforderungen kooperativer Bewegungsbeziehungen erkennen und erfüllen
- Anforderungen konkurrierender Bewegungsbeziehungen erkennen und erfüllen
- In Bewegungssituationen auftretende Konflikte lösen
- Den Sinn von Regeln erkennen und sich mit anderen auf Regeln einigen
- Sich durch Bewegung darstellen und ausdrücken

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die inhaltsbezogenen Kompetenzbereiche umfassen die Strukturierung des Faches Sport in folgende Erfahrungs- und Lernfelder in denen die prozessbezogenen Kompetenzen entwickelt werden:

1. Spielen
2. Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen
3. Turnen und Bewegungskünste
4. Gymnastisches und tänzerisches Bewegen
5. Laufen, Springen, Werfen
6. Bewegen auf rollenden und gleitenden Geräten
7. Kämpfen

Die Aufstellung beschränkt sich auf einen Kern von sieben Bereichen des Sich-Bewegens. Mit ihnen lassen sich fast alle Handlungsideen, Interaktionsformen, Ausdrucksformen sowie Körper- und Bewegungserlebnisse unter verschiedenen räumlich-situativen und materialen Rahmenbedingungen erfassen.

Die Aspekte Fitness und Gesundheit werden in allen Kompetenzbereichen thematisiert. Anstrengung und Leistungsbereitschaft sind ebenso Grundvoraussetzungen für den Kompetenzerwerb. Die in den Klassen 5 - 10 zu erwerbenden Kompetenzen können teilweise sowohl lernfeldübergreifend, als auch jahrgangsübergreifend vermittelt und erworben werden und sowohl im AG-Bereich als auch in den Sportkursen der gymnasialen Oberstufe weitergeführt werden.

Sport in der Oberstufe / Qualifikationsphase

Folgende Sportkurse werden in der Qualifikationsphase angeboten:

- Rudern (LEF Auf dem Wasser)
- Klettern / Bouldern (LEF Turnen und Bewegungskünste)
- Wasserski (LEF Auf dem Wasser)
- Leichtathletik / Fitness (LEF Laufen, Werfen, Springen)
- Ausdauermerkämpfe (LEF Mehrkämpfe)
- Schwimmen (LEF Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen)
- Bewegen nach Musik (LEF Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung)
- Ski (LEF Auf Schnee und Eis)
- Badminton / Tennis (LEF Partnerspiele, Rückschlagspiele)
- Fußball / Handball / Basketball / Endzonenspiele / Hockey / Volleyball (LEF Mannschaftsspiele und Zielschussspiele)

Prüfungsfach Sport (P5):

Am Greselius-Gymnasium wird die Möglichkeit geboten, das Fach Sport als 5. Prüfungsfach im Abitur zu wählen. Im Folgenden finden sie die wichtigsten Informationen über den Inhalt dieses Kurses.

Rahmenrichtlinien für die gymnasiale Oberstufe - Sport

- allgemeine Aufgaben und Ziele: Vermittlung grundlegender Kenntnisse, Methoden, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Qualifikationen im Bereich Sportpraxis und -theorie
- Praxis: Vertiefung der konditionellen und motorischen Fähigkeiten sowie Erweiterung des individuellen Bewegungsrepertoires
- Einsicht in die Bedingungen und Wirkungen des Sporttreibens
- Praxis-Theorie-Verbund
- Bezugspunkte sind die traditionellen Bewegungs-, Spiel- und Sportformen wie auch neuere Entwicklungen des Sports

Erfahrungs- und Lernfelder

Gruppe A

- Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen
- Turnen und Bewegungskünste
- Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung
- Laufen, Springen, Werfen, Orientieren
- Auf Rädern und Rollen (z.B. Inlineskating)
- Auf dem Wasser (z.B. Rudern, Kanu)
- Auf Schnee und Eis
- Kämpfen (z.B. Judo)
- Mehrkämpfe (z.B. Triathlon)

Gruppe B

- Mannschaftsspiele, Zielschussspiele
- Partnerspiele, Rückschlagspiele

Lernbereiche der Sporttheorie anhand von Rahmenthemen

1. Rahmenthema: Bewegungsanalyse
2. Rahmenthema: Bewegungslernen
3. Rahmenthema: Grundlagen sportlichen Trainings
4. Rahmenthema: Planung und Steuerung sportlichen Trainings
5. Rahmenthema: Sportsoziologie – Sport als gesellschaftliches Phänomen
6. Rahmenthema: Sportpsychologie – Sportliches Handeln im sozialen Kontext
7. Rahmenthema: Ausgewählte Phänomene im Sport

Weitere Informationen zum Fach Sport als Prüfungskurs aus der Einheitlichen Prüfungsanforderungen (P5) finden sie in den Einheitlichen Prüfungsanforderungen